

Gebet / Vaterunser

Sendung und Segen

J. S. Bach: Toccata C-Dur, BWV 566

Mitwirkende:

Gerlinde Sämann, Sopran

Georg Hiemer, Trompete

Gundula Mantu, Violine 1 | Isabel Kirchner, Violine 2

Isolde Jonas, Viola | Joachim Hess, Violoncello

Lars Jakob, Kontrabaß | Ltg. und Orgel: Traugott Mayr

Vorschau:

Ab Pfingstsamstag wird es ein neues Angebot in der Dreifaltigkeitskirche geben: Ein halbe Stunde mit Orgelmusik mit einem kurzen geistlichen Impuls. Jeden Samstag um 12 Uhr. Von Pfingsten bis Anfang August

Pfingstsamstag, 22. Mai, 12.00 Uhr | Dreifaltigkeitskirche

Orgel um 12

30 Minuten Orgelmusik und geistliche Impulse

Orgelmusik zu Pfingsten

von J. S. Bach (Komm, Heiliger Geist, Herre Gott),

Nicolas de Grigny (Suite „Veni creator spiritus“)

und Pierre Cochereau (Scherzo symphonique)

Traugott Mayr - Orgel



samstags
12 Uhr



J.S. BACH

Jauchzet Gott in allen Landen

Kantate BWV 51

Gerlinde Sämann, Sopran

Georg Hiemer, Trompete | Streicherensemble

Leitung und Orgel: Traugott Mayr

Liturgie: Werner Schendel



Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren

Sonntag Kantate, 2. Mai, 10.00 Uhr

J. S. Bach: Fantasie C-Dur (Fragment aus dem Notenbüchlein von Anna Magdalena Bach / Rekonstruktion Traugott Mayr)

Begrüßung

Lied: EG 302 „Du meine Seele singe“ (Satz: Georg Ebeling, 1637-1676)

1. Du meine Seele, singe, / wohlauf und singe schön / dem, welchem alle Dinge / zu Dienst und Willen stehn. / Ich will den Herren droben / hier preisen auf der Erd; / ich will ihn herzlich loben, / solange ich leben werd.
2. Wohl dem, der einzig schauet / nach Jakobs Gott und Heil! / Wer dem sich anvertrauet, / der hat das beste Teil, / das höchste Gut erlesen, / den schönsten Schatz geliebt; / sein Herz und ganzes Wesen / bleibt ewig unbetrübt.
3. Ach ich bin viel zu wenig, / zu rühmen seinen Ruhm; / der Herr allein ist König, / ich eine welke Blum. / Jedoch weil ich gehöre / gen Zion in sein Zelt, / ist's billig, dass ich mehre / sein Lob vor aller Welt.

Psalm 98

Gebet

Lesung: Kolosser 3, 12-17

Glaubensbekenntnis

Lied 317 Lobe den Herren

(mit Teilen aus der gleichnamigen Kantate BWV 137 von J. S. Bach)

1. Choral: Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren, / lob ihn, o Seele, vereint mit den himmlischen Chören. / Kommet zuhauf, / Psalter und Harfe, wacht auf / lasset den Lobgesang hören!
4. Arie: Lobe den Herren, der sichtbar dein Leben gesegnet, / der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe gegnet. / Denke daran, / was der Allmächtige kann, / der dir mit Liebe begegnet.
5. Choral: Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen. / Lob ihn mit allen, die seine Verheißung bekamen. / Er ist dein Licht, / Seele, vergiß es ja nicht. / Lob ihn in Ewigkeit. Amen.

Predigt

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Jauchzet Gott in allen Landen, BWV 51

1. (Aria) Jauchzet Gott in allen Landen!
Was der Himmel und die Welt
An Geschöpfen in sich hält,
Müssen dessen Ruhm erhöhen,
Und wir wollen unserm Gott
Gleichfalls itzt ein Opfer bringen,
Dass er uns in Kreuz und Not
Allezeit hat beigestanden.
2. (Recitativo) Wir beten zu dem Tempel an,
Da Gottes Ehre wohnt,
Da dessen Treu,
So täglich neu,
Mit lauter Segen lohnet.
Wir preisen, was er an uns hat getan.
Muss gleich der schwache Mund von seinen Wundern lallen,
So kann ein schlechtes Lob ihm dennoch wohlgefallen.
3. (Aria) Höchster, mache deine Güte
Ferner alle Morgen neu.
So soll vor die Vätertreu
Auch ein dankbares Gemüte
Durch ein frommes Leben weisen,
Dass wir deine Kinder heißen.
4. (Choral) Sei Lob und Preis mit Ehren
Gott Vater, Sohn, Heiligem Geist!
Der woll in uns vermehren,
Was er uns aus Gnaden verheißt,
Dass wir ihm fest vertrauen,
Gänzlich uns lass'n auf ihn,
Von Herzen auf ihn bauen,
Dass uns'r Herz, Mut und Sinn
Ihm festiglich anhangen;
Drauf singen wir zur Stund:
Amen, wir werd'n's erlangen,
glaub'n wir aus Herzensgrund.

Alleluja